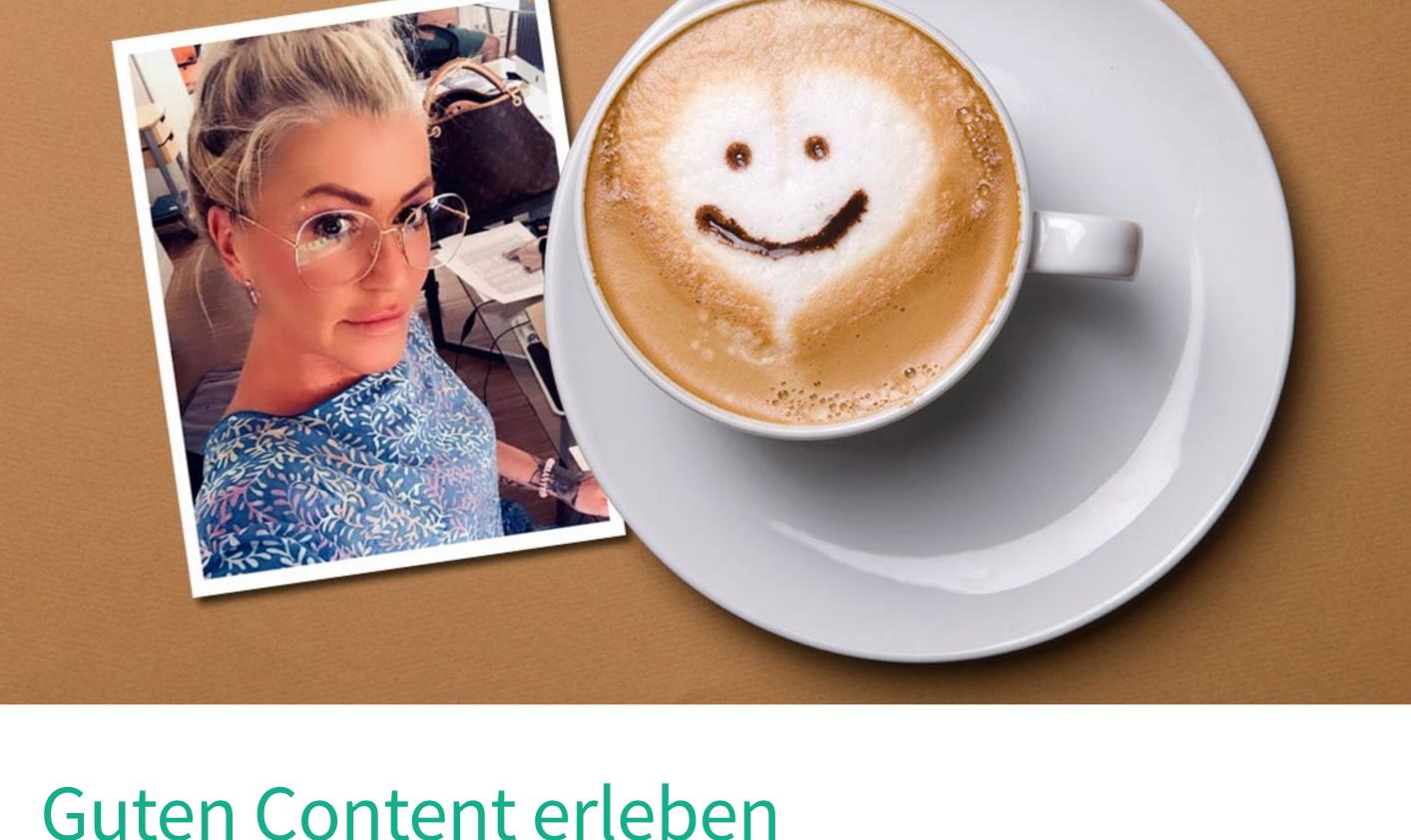




Hi Folks, ja, ich bin mütend – müde und wütend! Auf ein Virus, und sei es noch so klein. Ich will

endlich einmal wieder jemanden von Euch treffen, egal ob aus einem beruflichen Anlass heraus oder einfach auf einen Caffè Latte in den Hackeschen Höfen. Wäre das nicht schön? Also meldet Euch, wenn Ihr in Berlin seid.



Wer hätte das gedacht – guter Content findet doch seine Anerkennung. Entgegen allen Unkenrufen scheint der Qualitätsjournalismus in Deutschland nicht unterzugehen. Nach

repräsentativen Umfragen, zum Beispiel den gerade vorgestellten 2020er Ergebnissen der Langzeitstudie "Medienvertrauen" der Uni Mainz oder von Infratest dimap im Oktober 2020, steigt das Vertrauen in Medien (im Gegensatz zu dem in die Politik), und zwar vor allem das in öffentlich-rechtliche Medien sowie Tageszeitungen – also Qualitätsinhalte.

Nun sind wir weder eine Zeitung noch ein Magazin, sondern eine Agentur für B2B-Content-Marketing. Wir erstellen Content für die Zielgruppen unserer Kunden. Allerdings mit einem

für den Leser und für unseren Kunden.

In diesem Zusammenhang beschäftigen wir uns heute mit zwei Themen: Was ist eigentlich ein Whitepaper? Da gehen die Meinungen manchmal weit auseinander. Und mit der Entwicklung einer Anzeige, genauer: einer Stellenanzeige. Wenn Kunde und Agentur richtig gut zu-

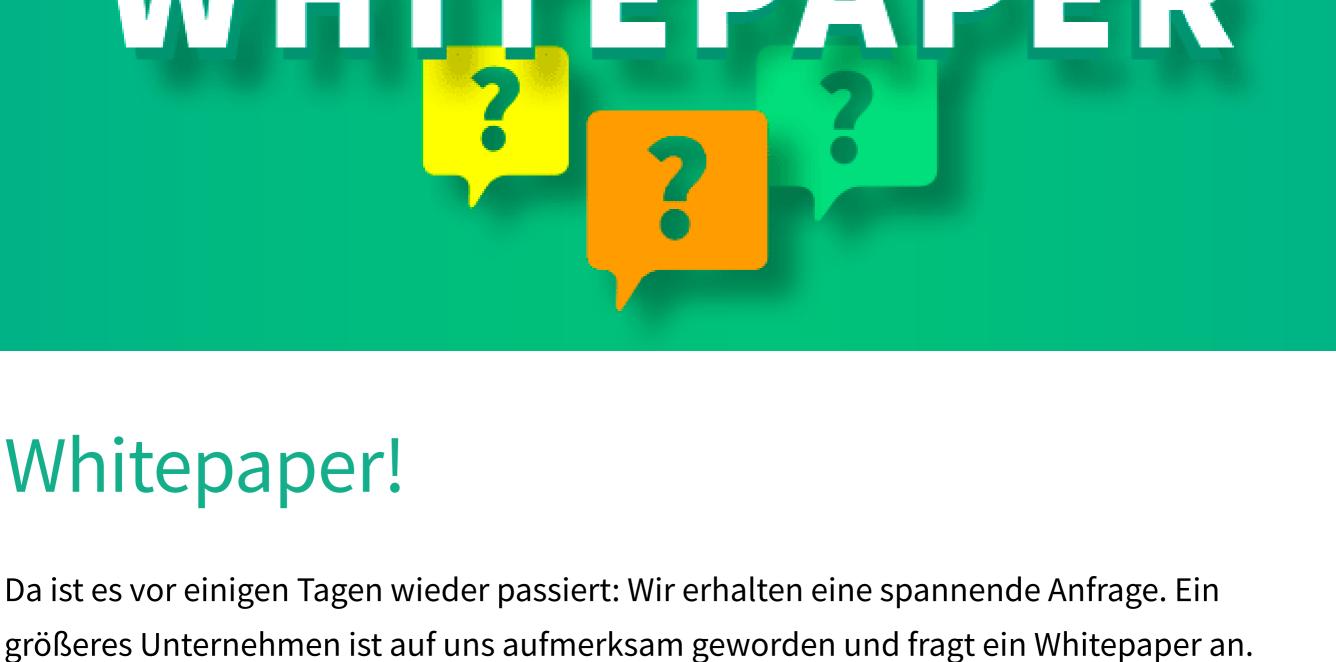
wichtigen Anspruch an unsere Arbeit: Der Content soll Nutzen stiften. Sonst ist er wertlos –

Sammenarbeiten, na dann kann das ja nur klappen, oder?

Bitte nicht vergessen!

Wir freuen uns über jedes Feedback. Also sagen Sie uns bitte Ihre Meinung.

Was ist eigentlich ein



Leider wurde nichts aus dem Projekt. Warum? Wir wissen es nicht mit Sicherheit, aber eines

konnten wir dem Sondierungsgespräch entnehmen: Es war noch gar nicht klar, an welche

Zielgruppe sich das Whitepaper richten und was es konkret bewirken sollte. Genau mit

diesen Fragen und noch vielen weiteren beschäftigt sich unser <u>Blogbeitrag "Was ist eigentlich ein Whitepaper?".</u>

z.B. rein digital.

Hier können Tipps helfen.

Tipp 1: Zukunft

Wie finden Sie die richtigen Mitarbeiter?

Mit der Firma TIGRIS Elektronik arbeiten wir schon viele Jahre zusammen. Immer mal

wieder geht es um einen neuen Flyer oder um einen kleineren Messeauftritt, der letzte

Heute wollen wir jedoch auf ein besonderes Projekt genauer eingehen: TIGRIS suchte einen

nicht so einfach. Wie dieses Problem angegangen und gelöst wurde, beschreibt unser kleiner

neuen Mitarbeiter mit ganz bestimmten Fähigkeiten. Und wie Sie wissen, ist das heute gar

Hier ist der Link "Von der Stellenanzeige zum Arbeitsvertrag oder: Warum wir manchen auch mal auf die Nerven gehen".

Kein Newsletter ohne Umfrage oder Tipps

Heute kommen wir mit zwei Tipps. Es kann ja sein, dass Sie in den digitalen Welten doch

nicht alle Infos finden, die richtig interessant sind. Wie auch. Es gibt einfach zu viele davon.

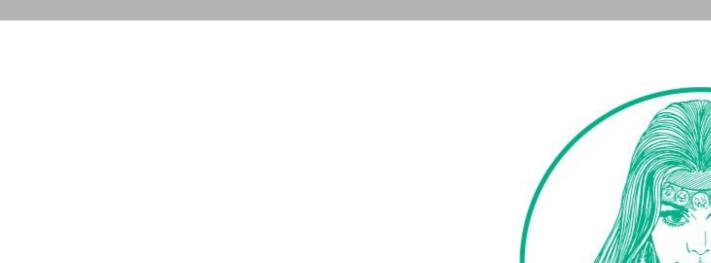
Möchten Sie einen Blick in die Zukunft werfen? Wollen Sie sich mit Themen wie "Grüne Stromerzeugung", "Digitale Länder", "Kernfusion schon 2030" oder "Quantum-Kriege" ausei-

Blogbeitrag zu einer ganz besonderen Stellenausschreibung.

Dann schauen Sie doch bei <u>1E9</u> vorbei. Es lohnt sich. **Tipp 2: Qualitätsjournalismus**In der Schweiz hat sich in den letzten Jahren ein digitales Medium einen eigenen Platz in der Medienlandschaft erobert. Mit richtig gutem Journalismus. Die REPUBLIK ist ein digitales

Magazin für Politik, Wirtschaft, Gesellschaft und Kultur. Das ist, wie wir meinen, auf jeden

nandersetzen oder einfach mal einen Tipp für ein guten Science-Fiction-Roman bekommen?



Fall einen Blick wert. Hier geht's zur Website: <u>REPUBLIK</u>.

Fazit
Ich schaue in die Kristallkugel auf meinem Tisch. Noch ist alles verschwommen. Aber die
Nebel lichten sich – blauer Himmel, Sonne, jede Menge Menschen fröhlich bei <u>Loretta am</u>
Wannsee. Corona ist vorbei.

Bleiben Sie gesund und dabei. Und sollten Sie mit jemandem reden wollen: Sie wissen, ich bin immer für Sie da. Einfach anrufen unter 030 280078 15.

Ihre Simone Thomas

